



SPÖ *info* gunskirchen

Zugestellt durch die Österreichische Post AG

Ausgabe Juli 2017

Für eine gesicherte Kinderbetreuung! Wir fordern die rasche Umsetzung des 2. Kindergartenstandortes



Für 7 Kinder gibt es im Herbst 2017 keinen Betreuungsplatz im Gemeindegarten. Und wenn man in die Zukunft schaut: Gunskirchen ist eine Zuzugsgemeinde mit vielen jungen Familien bzw. jungen Leuten, die in naher Zukunft eine Familie gründen könnten. Die SPÖ Gunskirchen fordert daher die rasche Umsetzung des bereits schon lange geplanten 2. Kindergartenstandortes im Ortsteil Straß. Im Bild Vizebürgermeister Fritz Nagl und Gemeindevorstand Jochen Leitner am vorgesehen Standort neben der Lambacherstraße - **weiter auf Seite 3.**

Dienstposten für Bibliothek gestrichen!

Nun ist es amtlich: Bereits in unserer letzten Ausgabe haben wir die Befürchtung geäußert, dass unsere Bibliothek personell ausgehungert werden soll, obwohl rund 600 Nutzerinnen und Nutzer sowie Schülerinnen und Schüler diese Leistungen in Anspruch nehmen. Es stehen immerhin rund 6000 Medien (Bücher, Zeitschriften etc.) zur Verfügung, der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro. Kinder und Jugendliche haben keine Gebühr zu entrichten.....**mehr dazu auf Seite 2!**

Weiters in dieser Ausgabe:

- ⇒ Errichtung eines neuen Trinkwasserbrunnens in Gunskirchen „auf Schiene“
- ⇒ Sportzentrum Gunskirchen - eine unendliche Geschichte?
- ⇒ Erfolgreicher Bücherflohmarkt der SPÖ Frauen
- ⇒ Berichte über die Aktivitäten des Pensionistenverbandes und der ASKÖ Gunskirchen
- ⇒ Ehrungen für Bürgermeisterin a.D. Karoline Wolfesberger und Gemeindevorständin a.D. Ingrid Mair

Dienstposten für Gunskirchner Bibliothek gestrichen- Fortsetzung von Seite 1!



Der Bürgermeister vertritt offenbar die Meinung, man könne eine Bibliothek dieser Größenordnung – wie in kleineren Gemeinden mit zB 2500 Einwohnern durchaus üblich - ausschließlich mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen führen und trotzdem die österreichweit einheitlichen Qualitätsstandards für öffentliche Büchereien sicherstellen. Diesen zufolge sind zB jährlich 10 % des Medienbestandes zu erneuern, die Öffnungszeiten für Orte mit 6000 Einwohnern sollten 20 Stunden an mindestens 4 Tagen betragen etc. **Wir schätzen ehrenamtliche Unterstützung sehr, sind aber der Meinung, dass wir zumindest die Leitungsfunktion – wie bisher - einer hauptberuflichen Kraft übergeben sollten, damit auch die notwendige Zeit für die Leitung unserer Bibliothek sichergestellt ist.**

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 1. Juni 2017 wurde allerdings gegen die Stimmen der SPÖ-Fraktion beschlossen, dass die freigewordene Stelle durch ehrenamtliche Mitarbeiter nachbesetzt wird. Begründet wurde diese Vorgangsweise mit notwendigen Einsparungsmaßnahmen. Der Jahresabgang für die Bibliothek lag zuletzt bei über 30.000 Euro.

Sparen ist in einer Gemeinde mit mehreren Millionen Euro Schulden besonders wichtig. Genau deswegen verstehen wir aber nicht, warum die Mehrheitsfraktion heuer Um - und Zubauten von rund 200 Quadratmetern (inkl. Einbau einer Gastronomie) ins VZG mit Kosten von weit über einer Million Euro durchdrücken wollte - dieses Vorhaben wurde nicht zuletzt auf Betreiben der SPÖ Gunskirchen vorerst zurückgestellt. Das passt nicht zusammen. Im wichtigen Bildungsbereich sparen, gleichzeitig aber ein Vielfaches für den Neubau eines völlig unnötigen Projektes auszugeben, obwohl wir im Zentrum von Gunskirchen über mehrere gute gastronomische Betriebe verfügen. **Mit uns nicht!**

So eine Herangehensweise steht auch im Widerspruch dazu, dass schon lange angekündigte Projekte, wie der Kindergarten Straß, der Ausbau der Dahlienstraße bis zur B 1 oder das Sport- und Freizeitzentrum – einst ein Lieblingsprojekt unseres Bürgermeisters - immer wieder auf die lange Bank geschoben werden. Hier wollen wir endlich vom Bürgermeister einen verbindlichen Zeitplan darüber, wann was fertiggestellt wird.



Neues Sportzentrum - eine unendliche Geschichte?

Immer noch blicken wir im Ortsteil Hagen staunend in ein Loch in der Landschaft - nämlich dort wo das neue Sportzentrum entstehen soll. Seit 2009 quält sich das Lieblingsprojekt des Bürgermeisters und (der meisten) seiner VP Funktionäre vor sich hin. Die Schuldigen für dieses Dilemma wurden von den Verantwortlichen aber immer bei den anderen gesucht: querulierende Anrainer, renitente Volksanwälte, unwissende Behörden oder gar diverse dubiose, dunkle Kräfte.

Im Vorfeld der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015 wurde sogar der Versuch unternommen, die Verzögerung der SPÖ Gunskirchen (als die einzig wirkliche Opposition) den „schwarzen Peter“ zuzuschieben. Die SPÖ hatte es nämlich 2014 gewagt, sich bei einem dem Sportzentrum betreffenden Antrag der Stimme zu enthalten, weil wichtige Informationen (z.B. Finanzierungspläne, Betreiberkonzept, Fragen der Zu- und Abfahrten) fehlten. Letztendlich setzte damals die ÖVP Fraktion den Antrag mit der FPÖ durch. Und seit den letzten Wahlen verfügt der Bürgermeister mit seiner ÖVP über die absolute Mehrheit, kann somit schalten und walten (fast) wie er will. Doch weitergegangen ist immer noch nicht viel! Erstaunlich ist auch der Umstand, dass die FPÖ - die zwischen 2009 - 2015 jeden Antrag bezüglich des Sportzentrums vorbehaltlos unterstützt hat, seitdem die ÖVP über die „Absolute“ verfügt, das Projekt kritisch hinterfragt.....



Friedrich Nagl
Vizebürgermeister

Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner!

**Die SPÖ Gunskirchen fordert die rasche Realisierung
des 2. Kindergartenstandortes!**

Es ist sehr bedauerlich, dass 7 Familien aus Gunskirchen, die ihre Kinder für den Herbst im Kindergarten angemeldet haben, keinen Platz bekommen und getröstet werden. Das beweist einmal mehr, wie dringend die ausreichende Versorgung mit Kinderbetreuungseinrichtungen ist.

Daher besteht die SPÖ-Fraktion darauf, dass die umfassenden Planungen für den zweiten Kindergartenstandort vorgezogen werden. Die umgehende Verwirklichung dieses wichtigen Projektes soll dafür Sorge tragen, dass langfristig die bedarfsgerechte Ausstattung mit

genügend Plätzen gesichert wird. Notlösungen und Provisorien sind nicht der Weisheit letzter Schluss. Eine funktionierende Infrastruktur ist ein Zeichen zur Erhaltung der Lebensqualität in Gunskirchen, so wie es in den früheren Jahren der Brauch war.

Die Eltern sollen bei ihren Erziehungsaufgaben durch die Institutionen der öffentlichen Hand unterstützt werden. Dafür ist es unumgänglich zeitgerecht für die notwendigen räumlichen und personellen Kapazitäten zu sorgen und diese zur Verfügung zu stellen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und unseren Kindern tolle Ferien.

Ihr Friedrich Nagl



Jochen Leitner
Gemeindevorstand

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger!

**Die Versorgungssicherheit beim Gunskirchner Trinkwasser
ist uns sehr wichtig!**

Daher fand am 18.05.2017 die Angebotseröffnung für die Bohrarbeiten des neuen Brunnens Au 2 statt. Bei der beschränkten Ausschreibung der Arbeiten gaben 4 Firmen ein Angebot ab.

Im Herbst 2017, nach erfolgter Vergabebestätigung und Zuerkennung der Förderfähigkeit des Bauvorhabens durch die Landesregierung, soll mit den Bohrarbeiten begonnen werden.

Mit diesem neuen Brunnen Au 2 können 20 Liter pro Sekunde gefördert werden und in Spitzenzeiten für 24 Stunden 30 Liter pro Sekunde.

Ich wünsche allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern einen schönen Urlaub, erholsame Urlaubstage und den Kindern viel Spaß in den Ferien.

Ihr



Ortsgruppe Gunskirchen

Erfolgreiche Veranstaltungen und tolle Aktivitäten des Gunskirchner Pensionistenverbandes

Mit der Maiwanderung, dem Familienfrühschoppen und der Reise in das wunderschöne Dubrovnik an der Kroatischen Küste verbachten die Ortsgruppe Gunskirchen des Pensionistenverbandes unter der Leitung von Obfrau Ingrid Mair einen sehr ereignisreichen und interessanten Frühling.



Maiwanderung:

Am 12. Mai trafen sich bei idealem Wanderwetter begeisterte Wanderer der Ortsgruppen Gunskirchen und Wels-Lichtenegg zur Maiwanderung 2017 in Gunskirchen. Um 11.00 Uhr ging's los. Die Wanderung begann bei der Volksschule Gunskirchen und führte durch das Waldgebiet der Au. Zu einem gemeinsamen gemütlichen Abschluss ging es ins Gasthaus Gruber.

Familienfrühschoppen:

Am Samstag 06. Mai fand im Gasthaus Gruber der Muttertags- und Vaternags- Frühschoppen des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Gunskirchen statt. Die Ortsgruppenvorsitzende Ingrid Mair begrüßte zahlreiche Mitglieder, sowie den NAbg. Franz Kirchgatterer, die SPÖ Bezirksparteivorsitzende Silvia Huber, Vzbgm. Friedrich Nagl, Gemeindevorstand Jochen Leitner, Bgm. a.D. Karl Grünauer, und seitens des Pensionistenverbandes die Konsulentin Christa Dittlbacher. Nach einem gemeinsamen Essen, präsentierte die Seniorentheatergruppe „Herbstwind“ eine witzige spritzige Aufführung zum Thema Sturzprävention unter dem Motto „Ein falscher Schritt – Hoppala“. Es wurden mit Humor und auf schwungvolle Weise kurze Szenen aus dem – oft gefährlichen - Alltag gezeigt. Die Mitglieder des Pensionistenverbandes der OG Gunskirchen waren von der Vorstellung begeistert. Bei der anschließenden Tombola wurden Blumen, Gutscheine, eine Martschin-Torte, sowie eine Attersee-Schiffahrt unter den anwesenden Mitgliedern verlost. Für die Sachspenden bedankt sich der Pensionistenverband bei den Gunskirchner Firmen Gärtnerei Abt und Seelmann, Blumen Catrin, sowie Gasthaus Gruber, Restaurant Martschin, Massagepraxis Kranzpiller und Rosmarie Nagl.

Seniorenreise nach Dubrovnik:

Der Flug ging vom Flughafen Linz Hörsching nach DUBROVNIK. Die Reisegruppe 16 mit Reisebegleitung durch Ingrid Mair war im Hotel Valamar Club auf der Halbinsel BABIN KUK untergebracht. Wir hatten die ganze Woche schönes Wetter und konnten alle Ausflüge genießen.

Bei den inkludierten Ausflügen besuchten wir „das schönste Juwel des kroatischen Kulturerbes“ die Stadt DUBROVNIK. Am nächsten Tag stand auf dem Programm die Besichtigung der Stadt TREBINJE am südöstlichsten Zipfel von BOSNIEN & HERZEGOWINA. Der Ort STON der für seine Salinen und MALISTON für die Muschelzucht bekannt ist, wurde bei einem Halbtages Ausflug besichtigt. Ein Ganztagesausflug führte uns nach



MONTENEGRO in die historische Altstadt von BUDVA und in die uralte malerische Stadt KOTOR mit historischen Besonderheiten, sowie nach Mostar. Leider ging die gut organisierte Reise viel zu schnell vorbei.



Erfolgreicher Bücherflohmarkt der SPÖ Frauen: Reingewinn an jungen Gunkirchner Halbweisen gespendet.



Am 27. Mai veranstalteten die SPÖ Frauen Gunkirchen am VZ Vorplatz den 1. Gunkirchner Bücherflohmarkt. Gleich bei der ersten Auflage wurde diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg.

Die Obfrau der SPÖ Frauen Jutta Wambacher konnte sich bereits im Vorfeld des Flohmarktes über zahlreiche und auch qualitativ hochwertige Buchspenden freuen.

Noch größer war dann die Freude bei Jutta Wambacher und ihrem Team Daniela Leitner, Bettina Horninger und Karo Wolfesberger über den wirklich erfreulich hohen Reinerlös am Ende des Tages. Immerhin konnte von den Bücherfreunden die erworbenen Stücke lediglich gegen eine freiwillige Spende erstanden werden.

Dieser Reinerlös wurde in der Folge einem alleinstehenden Gunkirchner Jugendlichen gespendet, dessen alleinerziehende Mutter vor kurzem plötzlich und unter tragischen Umständen verstorben ist.



Zeitweise herrschte großer Andrang beim Bücherflohmarkt vor dem VZG

Sehr erfreut über den schönen Reinerlös der Veranstaltungen zeigten sich Daniela Leitner (li.) und Jutta Wambacher (re.)



„Schottercabana 2017“: Beachsoccer und Bocciaturnier auf der ASKÖ Gunkirchen Sportanlage am 25./26. August



BOCCIA TURNIER

- **Organisatorisches:**
 - Ort: ASKÖ-Sportanlage / Krenglbacher Straße 22
 - Zeit: Vorrunde 25.08.2017 ab 18:00 Uhr
Finale 26.08.2017 ab 20:00 Uhr
 - Siegerehrung ca. 22:00 Uhr
 - Startgeld: € 20,00 / Mannschaft
 - Preise: 1. Platz Wandertrophäe
Warenpreise für alle Spieler
Würstel & 1 Getränk bei der Vorrunde für alle Spieler
- **Spielregeln:**
 - Gruppen: 4 Gruppen zu je 9 Mannschaften
 - Mannschaften: 2 Spieler / Mannschaft
 - Platzierungen: Rang 36 bis 9 bei Vorrunde
Rang 8 bis 1 durch Finalspiele
 - Modus: 6 Kehren / Partie
- **Sonstiges:**
 - Findet bei jeder Witterung statt
 - Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr
 - Duschmöglichkeiten vor Ort
 - Schottercabana mit Musik, Koteletts, Bier, Caipirinha, Hugo, Aperol, uvm.
- **Anmeldung:**
 - Telefonisch 0677 / 61314162 & 0676 / 3530858
 - E-Mail askoe-gunkirchen@gmx.at
 - Bankverbindung: AT97 3412 9802 0001 8663
 - Angaben: Teamname + Spielernamen + Telefonnummer

Nach dem gelungenen Debüt des „Schottercabana-Festes“ mit dem Beachsoccer - Turnier 2016 freut man(n + Frau) sich in Gunkirchen auf die 2. Auflage am 25./26. August. Dieses Jahr wird neben Beach - Soccer auch noch ein Boccia Turnier angeboten. Und natürlich dann am 26.8 auch wieder die Beachparty - mit Spezialitäten vom Grill und Musik von DJ Wiggerl und MC Christian.

Freuen sich schon auf die Schottercabana: Organisator Tobias Einberger (li.), ASKÖ Obmann Gerold Einberger und Patrick Sikic (re.) von der Firma Prodesigner.





„Mein Verständnis von Politik ist, Verantwortung zu übernehmen, also auch Dinge zu tun, die einem nicht zum eigenen Vorteil gereichen.“

SPÖ

WEIL IHR LÄNGST NICHT
ZUM „ALTEN EISEN“ GEHÖRT

AKTION 20.000

**20.000 NEUE JOBS FÜR
LANGZEITARBEITSLOSE ÜBER 50**

SPÖ

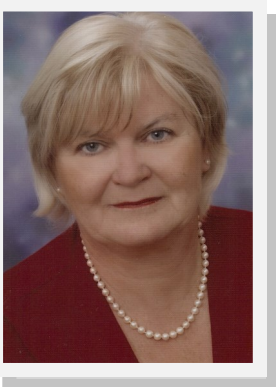


Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich für unsere Bürgermeisterin a.D. Mag. Karo Wolfesberger

Unsere langjährige Ortsparteivorsitzende Mag.^a Karoline Wolfesberger hat im vorigen Jahr ihre Funktionen zurückgelegt, auf ihr Mandat im Gemeinderat verzichtet und nicht mehr als Vizebürgermeisterin kandidiert. Die Genannte war viele Jahre mit großem Engagement und persönlichem Einsatz im Interesse der Bevölkerung unserer Marktgemeinde tätig. **Als Zeichen der Wertschätzung für ihre Leistungen wurde ihr dafür im Linzer Landhaus vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich überreicht.**

Karo, wie sie von den meisten Freunden genannt wird, hat sich seit frühester Jugend für Politik und gesellschaftliche Fragen interessiert. Bereits im Jahr 1986 übernahm sie Funktionen bei den Kinderfreunden und im Vorstand der Jungen Generation. 1997 erfolgte die Wahl in den Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen sowie die Wahl in verschiedene Ausschüsse. Auf Grund ihres enormen Einsatzes wurde sie 2003 in den Gemeindevorstand nominiert und mit den verantwortungsvollen Pflichten des Finanzreferates der Marktgemeinde Gunskirchen betraut. Ende Jänner 2009 trat sie, durch Votum des Gemeinderates, die Nachfolge des demissionierten Bürgermeisters Karl Grünauer an. Als erste Frau im Bürgermeisteramt in Gunskirchen hatte sie immer ein offenes Ohr für die Probleme und Nöte der Menschen. Ihr besonderes Engagement für den Ausbau und die laufenden Qualitätsverbesserungen der Kinderbetreuungseinrichtungen in Gunskirchen sind dabei ganz besonders hervorzuheben. Nicht nur das Eltern-Kind Zentrum, sondern auch die Errichtung einer Krabbelstube gehen wesentlich auf ihre Initiativen zurück. Nach der GR-Wahl 2009 und ihrer Bestellung zur Vizebürgermeisterin setzte sie sich in erster Linie für die Ausformung und Erweiterung des neu übernommenen Sozialreferates ein. Sozialpolitische Maßnahmen der Marktgemeinde Gunskirchen wurden reformiert und neue Aspekte im Bereich der Jugend- und Seniorenförderungen eingeführt.

Frau Mag.^a Karoline Wolfesberger war in den vielen Jahren ihres politischen Wirkens in verschiedensten Funktionen äußerst innovativ tätig und hat sich immer besonders rasch die erforderliche Sachkompetenz angeeignet. Sie hat viel Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten iSd Gemeinwohls aufgewendet, was für sie als Gattin und Mutter von zwei minderjährigen Töchtern insbesondere zeitlich nicht immer leicht war. In allen ihren Funktionen ist sie offen auf die Menschen zugegangen und konnte vielen Bürgern, die auf Hilfe und Zuwendung angewiesen waren, wirkungsvoll unter die Arme greifen.



Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich an Gemeindevorständin a.D. Ingrid Mair

Das kommunalpolitische Engagement unserer GV a.D. Ingrid Mair begann 2003 als Mitglied des Gemeinderates und Vorsitzende für das Referat Soziales, Jugend und Familie. Kurze Zeit später übernahm sie als Obfrau den Ausschuss „Kommunale Einrichtungen und Bauvorhaben“.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang ihr Engagement im „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Gunskirchen & Co KG“ und die Tatsache, dass in ihrer Zeit als Referentin für kommunale Einrichtungen und Bauvorhaben einige große Projekte umgesetzt wurden. Der Hortumbau wurde durchgeführt, öffentliche Spielplätze wurden angelegt, der Bauhof adaptiert und die Planungsarbeiten für die Erweiterung bzw Aufstockung der Volksschule begonnen,

um einige Beispiele zu nennen. Neben ihrer politischen Tätigkeit engagierte sich Ingrid Mair bei den Kinderfreunden Gunskirchen, wo sie 9 Jahre Obfrau der Ortsgruppe war. Ein besonderes Anliegen ist ihr auch der Pensionistenverband, wo sie seit 5 Jahren als geschätzte Vorsitzende tätig ist. Wegen ihrer Einsatzbereitschaft wurde sie im Vorjahr auch als Bezirksvorsitzende der Bezirksorganisation Wels des OÖ Pensionistenverbandes gewählt.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat die Leistungen von Frau Ingrid Mair in einer Festveranstaltung mit der Überreichung der Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich gewürdigt und ihr Dank und Anerkennung ausgesprochen. Wir freuen uns über diese öffentliche Wertschätzung und dürfen dazu ebenfalls herzlichst gratulieren.

wuerdige-arbeit.at

Gleiches Gehalt, teureres Leben? Schluss damit.

Reden wir
einmal über

**würdige
Arbeit**

für Oberösterreich

Birgit Gerstorfer, SPÖ